

# automotive.2010

Die Zulieferkonferenz



## Was bleibt vom Auto?

Das Auto im Spannungsfeld zwischen Energie und Transport

4. und 5. Mai 2010 • „Alte Fabrik“ Steyrermühl

In Zusammenarbeit mit



Medienpartner



# Wenn der Wind des Wandels weht, bauen die einen Schutzmauern, die anderen bauen Windmühlen. (Chinesische Weisheit)



## Sehr geehrte Damen und Herren!

Lebenswelten verändern sich, weil die Ansprüche der Menschen sich ändern. Die Technik öffnet heute immer rascher Türen zu neuen Möglichkeiten. Besonders in der Autobranche entwickelt sich derzeit ein neues Verständnis von Mobilität. Die Strömungen und Trends werden auf der automotive.2010 sichtbar. Gerade die oberösterreichischen Industriebetriebe liefern bei Neuentwicklungen beste Ergebnisse und Oberösterreich gehört in diesem Sektor zu den wichtigsten Technologieführern. Die Jahreskonferenz des Automobil-Clusters stellt die Trends in den Mittelpunkt und stellt diesmal die Frage: Was bleibt vom Auto?

Topreferenten aus führenden internationalen Industriebetrieben, Markt- und Trendforscher sowie Techniker und Entwickler informieren die Besucher der automotive.2010 über neue Strategien der Automobilhersteller, über Spannungsfelder zwischen Energie und Transport, zwischen Individualität, Nachhaltigkeit und Technik und zwischen ökologischen und ökonomischen Ansprüchen an die kommenden Fahrzeuge.

**Ergreifen Sie die wertvolle Gelegenheit, sich bei den Besten zu informieren und Ihr Netzwerk der guten Kontakte zum Vorteil für Ihr Unternehmen zu erweitern.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

KommR Viktor Sigl  
Wirtschaftslandesrat Oberösterreich



DI (FH) Thomas Eder  
Manager Automobil-Cluster OÖ

# Vorabendprogramm . Dienstag, 4. Mai 2010

**17.30 Uhr**      **Registrierung der Teilnehmer**

**18.00 Uhr**      **Begrüßung**

DI (FH) Thomas Eder  
Cluster-Manager, Automobil-Cluster Oberösterreich

**18.05 – 20.00 Uhr**      **Wie kann man gemeinsam kreativ werden?**

Das Vorabendprogramm wird vom Publikum bestritten. Im unterhaltsamen Ideen-Workshop können sich die Besucher aktiv einbringen. Die Impuls-Vorträge sorgen dafür, dass die Teilnehmer mit ihrer eigenen „Creative Power“ neue Wege zur Innovation entdecken. Der beste Nährboden für schöpferisches Denken und Entdecken ist eine aufgeschlossene Firmenkultur und das Ideenmanagement im Unternehmen. Wie dieses Umfeld entstehen kann, ist ebenfalls Inhalt der abendlichen Kreativstunde.

## **Impuls Vorträge**

David John Kelly  
Geschäftsführer Worthington Cylinders GmbH  
Andreas Bienert  
Creative Director und Geschäftsführer QUERDENKER®-INSTITUT

Andreas Bienert bringt insgesamt 23 Jahre Kreativ- und Management-Erfahrungen in seine Arbeit ein und betreut(e) Automotive-Kunden wie Audi, smart, BMW, Porsche und Michelin.

**ab 20.00 Uhr**      **get2gether**



**Exponaten-Ausstellung • Mittwoch, 5. Mai 2010**



4. Mai 2010



# Programm

## automotive.2010 • Was bleibt vom Auto? Mittwoch, 5. Mai 2010

**Moderation:** Wilhelm Mißler, Chefredakteur Automobil Industrie

**8.30 Uhr** Registrierung und Ausgabe der Konferenzunterlagen

**9.00 – 9.30 Uhr** Begrüßung

VDir. Dr.-Ing. Norbert Schrüfer, Vorsitzender der öö. Fahrzeugindustrie,  
WKO Oberösterreich  
DI (FH) Thomas Eder, Cluster-Manager, Automobil-Cluster Oberösterreich

**9.30 – 10.05 Uhr** Effiziente Dynamik und Zukunft Mobilität  
Die Strategie der BMW Group

DI (FH) Gerhard Wölfel, Geschäftsführer, BMW Motoren GmbH

Das Auto prägt die wirtschaftliche und soziale Struktur unserer modernen Gesellschaft. Denn der Wunsch, sich individuell fortzubewegen, bleibt unverändert bestehen. Auf den Punkt gebracht: Mobilität ist ein Grundbedürfnis des Menschen.

Welche Überlegungen und Ziele verfolgt ein Premium-Automobilanbieter wie die BMW Group?  
Worin liegen zentrale strategische Ansatzpunkte? Welche Philosophie steckt in den Antriebskonzepten?

**10.05 – 10.50 Uhr** European Powertrain Evolution  
A focus on EV and PHEV

DI (FH) Florian Eichinger, Market Analyst European Powertrain Forecasts, CSM Worldwide

Die weltweiten CO<sub>2</sub>-Emissionen sind eine wichtige Triebkraft hinter der Notwendigkeit zu einer nachhaltigen Mobilität und somit auch zur Elektrifizierung. CSM Worldwide hat sechs wichtige interaktive Aspekte identifiziert die den Markterfolg von Hybrid/Elektrofahrzeugen vorantreiben. Wenn diese sechs „Stars“ gemeinsam ausgerichtet sind, ergibt das ein optimales Umfeld für eine nachhaltige Mobilität.

**10.50 – 11.10 Uhr** Zeit zum Netzwerken / begleitende Fachausstellung

**11.10 – 11.45 Uhr** Was bleibt vom Premium-Fahrzeug?  
Mobilität im Spannungsfeld Individualität, Nachhaltigkeit und Technik  
Dr.-Ing. Christof Messner, Koordination Elektrifizierungsprojekte, Audi AG

Wie schaut die Premium- und individuelle Mobilität der Zukunft aus? Laut Dr. Christof Messner ist die Nachhaltigkeit eine Grundvoraussetzung. Vorstellen wird er technische Lösungen für diese nachhaltige Mobilität.

**11.45 – 12.20 Uhr** Mission Zero Emission  
A report on the new aesthetic values of tomorrow's car design  
Thomas Ingenlath, Geschäftsführer, Volkswagen Design Center Potsdam GmbH

Wie beeinflusst der Erdölpreis unser ästhetisches Empfinden und welchen Gestaltungsprinzipien folgt das Design von Niedrigverbrauchsfahrzeugen? Gibt es eine Renaissance der technischen Eleganz?

**12.20 – 12.55 Uhr** In-Car Context Recognition  
What cars could know about their drivers  
Univ. Prof. Dr. Alois Ferscha, Institut für Pervasive Computing,  
Johannes Kepler Universität Linz

Angesichts der enormen und stetig wachsenden Zahl von heterogenen, klein, eingebauten Komponenten im „Auto der Zukunft“, erscheint die bis jetzt verwendete „In-Car Interaktion“ chancenlos. Schnittstellen müssen über die traditionelle, eindeutige Interaktion hinausgehen: Mit „Pervasive Computing“ Systemen wird die Technologie immer mehr die aktive und aufmerksame Rolle übernehmen.

**12.55 – 14.00 Uhr** Mittagspause / begleitende Fachausstellung

5  
M  
a  
i  
2  
0  
1  
0

automotive



14.00 – 15.40 Uhr Nachmittagsprogramm Teil 1



# Session 1

## Spannungsfeld zwischen Ökonomie & Ökologie

**14.00 – 14.30 Uhr** **Lean Green: zehn praktische Schritte zur ökologischen Verbesserung im Betrieb**

Mag. Andreas Sattlberger, MBA, Executive Advisor, SynGroup

**14.30 – 15.00 Uhr** **Innovative Verbindungstechnik – Schlüsseltechnologie(n) der Zukunft**

DI Stephan Puxkandl, Geschäftsführer, KOENIG AUSTRIA GmbH

**15.00 – 15.40 Uhr** **carbike – Entwurf eines hocheffizienten Stadtfahrzeugs:  
ökonomisch & ökologisch**

Edgar Löhr, Geschäftsführer, CARBIKE GmbH

# Session 2

## Spannungsfeld zwischen Vision & Illusion

**14.00 – 14.30 Uhr** **Automobilzulieferindustrie 2015 – Ergebnisse der Zukunftsstudie  
zur Wettbewerbsfähigkeit der Automobilzulieferindustrie**

Dr. Martin Slomka, General Manager, UNITY Austria GmbH

**14.30 – 15.00 Uhr** **Das vernetzte Auto – Vision vs. Illusion: Von CarICT über Car2Car  
bis Car2Infrastructure**

DI Peter Stolte, Head of Industry Consulting Automotive,  
T-Systems International GmbH

**15.00 – 15.40 Uhr** **Vision und Illusion des Elektroautos**

Prof. Dipl.-Ing. Dr.h.c Jürgen Stockmar,  
Geschäftsführer Magna Education & Research GmbH & Co KG

# Automotive.2010



15.40 – 17.00 Uhr Nachmittagsprogramm Teil 2

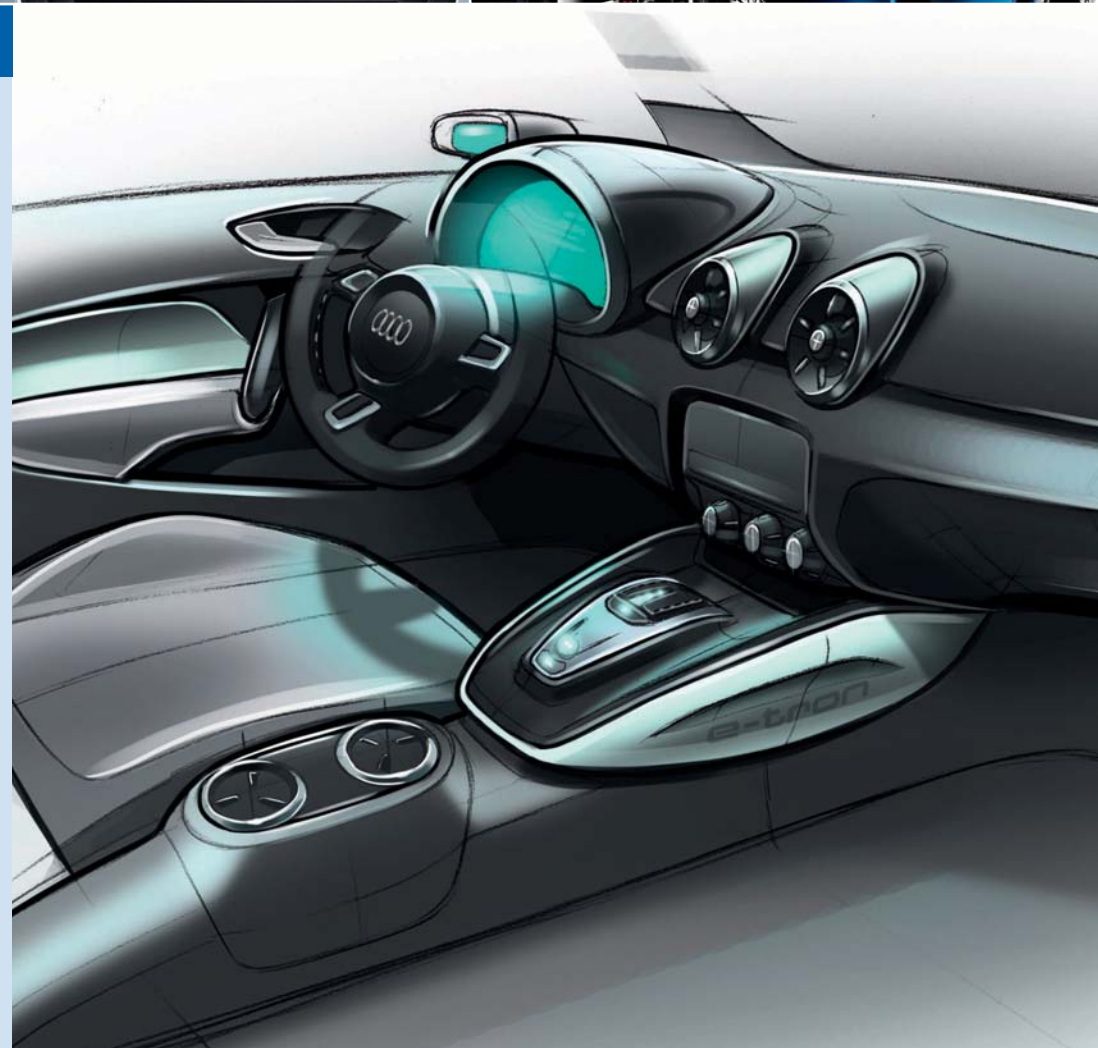
15.40 – 16.00 Uhr Zeit zum Netzwerken / begleitende Fachausstellung

16.00 – 17.00 Uhr **Querdenker**

**Seien wir realistisch, fordern wir das Unmögliche**

Christian Stangl, Profi-Skyrunner und Bergsteiger  
Skyrunning (= Solo-Berglauf mit minimalster Ausrüstung, auf der schnellsten Route,  
im Laufstil, vom Basislager bis zum Gipfel)

*„Ich weiß natürlich, dass meine Projekte den  
Verlauf der Welt nicht beeinflussen.  
Aber um den Alpinismus weiterzuentwickeln,  
muss man gewohnte Konventionen überwinden  
und das, was jahrzehntelang Usus war ständig  
hinterfragen. Die achttausend Meter hohen Berge  
vermehrten sich nicht; der Höhe nach  
ist der Zenit bereits erreicht.  
Die weitere Entwicklung findet gegen  
die Zeit statt. Und gegen den  
Zeitgeist.“*



5. März 2010

# Teilnehmerinformation



## Zuliefererkonferenztermine:

**Dienstag, 4. Mai 2010:** Betriebsbesichtigung, Vorabendprogramm, get2gether  
**Mittwoch, 5. Mai 2010:** automotive.2010

Teilnahmegebühr:	Termin	AC-Partner*	Normalpreis
automotive.2010 (inkl. Vorabendprogramm, exkl. Betriebsbesichtigung)**	4. / 5. Mai	€ 350,-	€ 595,-
Betriebsbesichtigung Firma Königseder (inkl. Vorabendprogramm, exkl. automotive.2010)	4. Mai	€ 75,-	€ 115,-
automotive.2010 (inkl. Betriebsbesichtigung)**	4. / 5. Mai	€ 390,-	€ 635,-
Firmenpreis*** (exkl. Betriebsbesichtigung)	4. / 5. Mai	€ 700,-***	

\* Partner im AC OÖ, ACVR, ACStyria sowie Mitglieder der Sparte Industrie der WKÖÖ.

\*\* Teilnahmebeitrag beinhaltet die Konferenzunterlagen, sämtliche Pausengetränke sowie die Verpflegung.

\*\*\* Der Firmenpreis gilt ausschließlich für Automobil-Cluster-Partner und maximal acht Angestellte pro Unternehmen.

Preise exkl. 20 % MwSt.

**Anmeldeschluss:** Mittwoch, 28. April 2010

## Konferenzort:

**Kultur- und Veranstaltungszentrum „Alte Fabrik“**  
Museumsplatz 1, 4662 Steyrermühl

**Alle Konferenzinformationen unter:**

[www.automobil-cluster.at/automotive2010](http://www.automobil-cluster.at/automotive2010)

## Gesamtkoordination:

Clusterland Oberösterreich GmbH  
Automobil-Cluster  
Hafenstraße 47 – 51, 4020 Linz  
Telefon: +43 732 79810-5084  
Fax: +43 732 79810-5080  
E-Mail: [bettina.mayrhofer@clusterland.at](mailto:bettina.mayrhofer@clusterland.at)

## Anmelde- und Stornobedingungen:

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung per E-Mail. Bei Stornierung der Anmeldung (nur schriftlich) bis 8 Tage vor der Veranstaltung erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 30 % der gebuchten Leistungen exkl. 20 % MwSt. Danach bzw. bei Nichterscheinen des Teilnehmers ist die gesamte Gebühr zu entrichten. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich.

## Betriebsbesichtigung

**Firma Königseder | Dienstag, 4. Mai 2010, 15.00 – 17.00 Uhr**

„Schönheit immer wieder neu zu definieren“

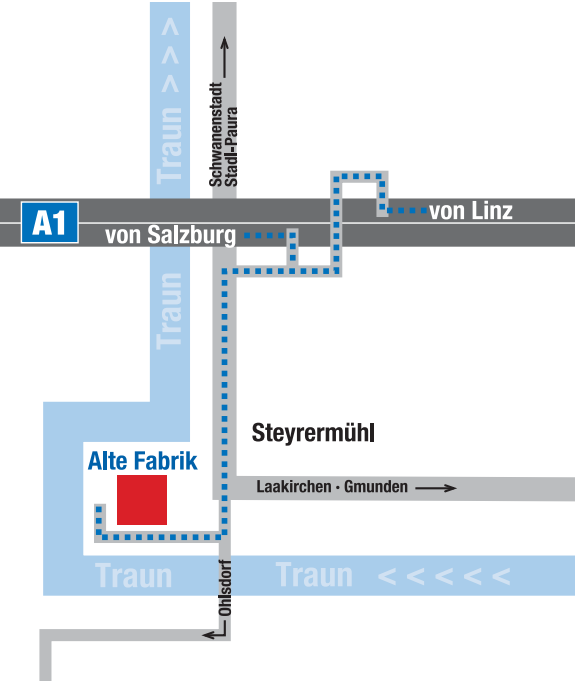
Das kleine Unternehmen Königseder in Kremsmünster/OÖ ist DIE feine Adresse für delikate Fahrzeugmodifikationen. Für das Elektorfahrzeug HAI E3 der Firma Haidlmaier fertigte Königseder in der Rekordzeit von drei Monaten eine komplett neue Karosserie in GFK-Carbon-Verbundbauweise.



## Wegbeschreibung „Alte Fabrik“ Steyrermühl:

- A1 Westautobahn **Abfahrt Steyrermühl**
- bei Kreuzung links Richtung **Steyrermühl/ Gmunden/Laakirchen**
- nach ca. 700 m rechts Richtung **Ohlsdorf**
- nach ca. 100 m rechts **Papiermachermuseum (Alte Fabrik)**

Anfahrt automotive.2010





**CLUSTERLAND  
OBERÖSTERREICH GmbH**



**ITG SALZBURG**

**Impressum:**

Die Clusterland Oberösterreich GmbH ist Träger von Cluster-Initiativen in den Bereichen Automobil, Kunststoff, Möbel- und Holzbau, Gesundheitstechnologie, Mechatronik sowie Umwelttechnik und von Netzwerken in den Bereichen Humanressourcen, Design & Medien sowie Energieeffizienz. Alle Maßnahmen werden vom Land Oberösterreich und Beiträgen der Partner-Unternehmen finanziert.

**Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber:** Clusterland Oberösterreich GmbH

**Redaktionsadresse:** Hafnerstraße 47 – 51, 4020 Linz, Telefon: +43 732 79810-5084, Fax: +43 732 79810-5080, E-Mail: [automobil-cluster@clusterland.at](mailto:automobil-cluster@clusterland.at), [www.automobil-cluster.at](http://www.automobil-cluster.at)

**Für den Inhalt verantwortlich:** DI (FH) Werner Pammeringer, MBA - **Redaktion:** DI (FH) Thomas Eder, Gisela Lehner, MA

**Grafik/Layout:** Brot & Butter [www.andrasschko.co.at](http://www.andrasschko.co.at) - **Bildmaterial:** AC-Archiv, Audi AG, BRP-Powertrain GmbH & Co. KG, BMW Group, Gerhard Königseder, LKR Leichtmetallkompetenzzentrum Ranshofen GmbH, Johann Neum Racing Graz

Alle Angaben erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr, eine Haftung ist ausgeschlossen.  
Änderungen des Programms vorbehalten.

Mit freundlicher Unterstützung:



**Christian Doppler Labor**  
*Contextual Interfaces*



**St. Pölten**

**königseder**



**NEUMAN  
ALUMINIUM**  
FLIESSPRESSWERK

**SIEMENS**

**SynGroup**

**...T...Systems...**

